

GEMEINDEINFORMATION

Liebe Antauerinnen!
Liebe Antauer!

Der Sommer ist da und es hätte wahrscheinlich nach dem nassen Frühjahr keiner geglaubt, dass man jetzt schon wieder erste Zeichen von Trockenheit erkennt. Die starken Regenfälle der letzten Wochen haben ja bekanntlich in vielen Nachbargemeinden und einigen Teilen Österreichs große Schäden angerichtet.

In Antau musste die Feuerwehr glücklicherweise nur zu kleineren Einsätzen (Wasser im Keller oder im Hof) ausrücken. Als Prävention für weitere Regenfälle sind dann kurzerhand für die Bevölkerung Sandsäcke gefüllt worden und auch eine Unterstützung im Nachbarort Schattendorf wurde bis in die Nacht geleistet. Vielen Dank für Euren Einsatz und die rasche und tatkräftige Unterstützung!

Der Hochwasserschutz wird bei uns regelmäßig evaluiert und ich habe neben Gesprächen mit den Verantwortlichen für Wulka und Regenrückhaltebecken schon weitere Maßnahmen veranlasst.

Das Jahr 2024 ist auch für unsere Fußballmannschaften ein absolutes „Meisterjahr“. Die Kampfmannschaft des SV Antau, die U 14 Nachwuchsmannschaft und die Spielgemeinschaft Wulka Juniors mit der U 15 Mannschaft sind jeweils in der abgelaufenen Saison Meister geworden. Allen Spielern und den gesamten Trainerteams herzliche Gratulation zu diesen großartigen Leistungen!

Ich bin froh, dass wir ein so erfolgreiches Vereinswesen haben, und bedanke mich ganz besonders auch bei den vielen ehrenamtlichen Helfern in allen Vereinen des Ortes, ohne die solche Erfolge nicht möglich wären.

Natürlich ist auch die Gemeindeverwaltung nicht untätig. In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurden wichtige Punkte, wie etwa die Verbesserung der Beleuchtung der Straßen und Gehsteige im Ortsgebiet, behandelt. Nähere Informationen zu den getroffenen Entscheidungen können Sie den folgenden Punkten entnehmen.

Erneuerung der Straßenbeleuchtung *Auftrag zur LED-Umstellung erfolgt*

Wie in den Medien in den letzten Wochen oftmals berichtet, haben die österreichischen Gemeinden zunehmend Probleme, die ihnen übertragenen Aufgaben zur Versorgung der Bevölkerung zu finanzieren, weil vom Bund und Land dazu zu wenig Geld zur Verfügung gestellt wird.

Wie die meisten Kommunen lebt auch unsere Gemeinde schon seit dem Vorjahr vom Ersparnis und wir müssen deshalb sehr genau darauf achten, welche Investitionen überhaupt getätigt werden können.

Entsprechend der Vorgaben für das Budget 2024 ist die Erneuerung der in die Jahre gekommenen Straßenbeleuchtung durch die Umstellung auf LED-Lampen aus den genannten Gründen auch das einzig wirklich größere Investitionsprojekt.

Unsere Straßenbeleuchtung stammt aus den 60iger-Jahren des vorigen Jahrhunderts und wurde zuletzt vor 24 Jahren saniert. Dementsprechend hoch ist auch der Energieverbrauch, was bei den in den letzten Jahren gestiegenen Stromkosten nicht unerheblich ist.

Laut der letzten Jahresabrechnung der Burgenland Energie betragen die Energiekosten für die Straßenbeleuchtung € 16.684,09. Laut vorsichtiger Schätzung können, auch weil mit der neuen Steuerung in der Nacht die Leistung der Lampen abgesenkt werden kann, davon an die 50 % eingespart werden.

Zudem wurde der Gemeinde vom Bund über das Kommunalinvestitionsgesetz 2023 für Energiesparmaßnahmen ein Zuschuss von € 40.112,00 in Aussicht gestellt. Weiters können zurzeit € 12.450,00 an Umweltförderungen ausgelöst werden.

Aus diesem Grund wurde Mitte des vorigen Jahres mit der Grundlagenerhebung für eine LED-Umstellung der Laternen begonnen, welche schließlich im folgenden Aufgabenkatalog mündete:

- Demontage und Entsorgung von 240 alten Leuchten
- Demontage von 50 Mastsicherungskästen
- Lieferung und Montage von 197 Stück Mastverlängerungen
- Lieferung und Montage von 59 Mastsicherungskästen
- Lieferung und Montage von 171 Stück "Teceo S, 20 LED, 24 Watt"
- Lieferung und Montage von 78 Stück "Teceo S, 20 LED, 36 Watt"
- Erneuerung von 3 Schaltstellen
- Montage einer neuen Schaltstelle im Bereich der „Brunnengasse“
- Lieferung und Montage von 9 neuen Laternen im Bereich „Brückenweg“
- Herstellung der Verlängerung der Beleuchtung am „Rupaweg“
- Erneuerung von 20 Mastfundamenten

Dazu wurden 6 Unternehmen im Rahmen eines „nicht offenen Verfahren ohne Bekanntmachung“ gemäß Bundesvergabegesetz durch Übermittlung eines Leistungsverzeichnisses eingeladen ihr Offert abzugeben.

Die Firmen Wirth aus Steinbrunn und Möser aus Siegendorf verzichteten darauf. Der Vergleich der tatsächlich eingegangenen Offerte ergibt folgenden Preisspiegel:

Anbieter	Preis
Elektro Buchinger GmbH	€ 206.083,80
Kutschera-Elektro Technik	€ 196.324,80
ELIN GmbH	€ 199.836,36
BE Solution GmbH	€ 172.730,40

Der Gemeinderat hat deshalb einstimmig beschlossen, die BE Solution GmbH aus Eisenstadt, als Bestbieter unter Abzug von 3 % Skonto zu beauftragen. Dieses Tochterunternehmen der Burgenland Energie wird mit den Arbeiten im Herbst dieses Jahres beginnen.

Nach dieser Umstellung auf die LED-Technik wird die Straßenbeleuchtung, welche in den letzten Jahren, durch die nachlassende Helligkeit der in Betrieb stehenden Lampen, nicht mehr optimal war, wieder auf dem neuesten Stand der Technik sein.

Burgenländisches Anruf-Sammeltaxi *Beschluss zur Teilnahme am BAST*

Der Bürgermeister berichtet, dass das Land seine Aktion „Burgenländisches Anruf-Sammeltaxi – BAST“ ab Juli auch auf den Bezirk Mattersburg ausgeweitet hat.

Damit soll die Erreichbarkeit der Gemeinden verstärkt und die Lücken im öffentlichen Verkehrsnetz geschlossen werden.

Dabei werden die Fahrgäste auf Abruf bedient. Nach der telefonischen Buchung kommt das BAST zur gebuchten Abfahrtszeit zum angegebenen Haltepunkt.

In Antau gibt es 6 solcher Halteorte, und zwar bei der Bushaltestelle und in folgenden Gassen: „Rupaweg“, „Untere Hauptstraße“, „Hauptplatz“, „Obere Hauptstraße“ und „Neubaugasse“. Alle Haltepunkte sind mit einer Hinweistafel gekennzeichnet.

In der Beilage zu dieser Gemeindeinformation übermitteln wir Ihnen einen Folder, aus dem die Details wie die Bedienzeiten zu dieser Aktion entnommen werden können. Zusätzlich steht die Website www.bast-burgenland.at zur Verfügung.

Fischaufstiegshilfen an der Wulka *Arbeiten an zwei Stellen im Ortsgebiet geplant*

Die EU-Wasserrahmenrichtlinie sieht vor, dass es an Flussläufen keine unüberwindbaren Hindernisse für die Wanderung von Fischen zwischen der Quelle und der Mündung geben darf.

Schon vor Jahren wurden deshalb auch die alten Wehranlagen gegenüber des Weinguts Migsich und vor der „Pieringermühle“ in Fischtreppe umgewandelt.

Nun ist das Land wieder an die Gemeinde herangetreten, weil es im Hotterbereich von Antau noch an zwei Stellen an der Wulka kleinere solcher Hindernisse gibt. Dies betrifft das bestehende Querbauwerk an der Furth am „Lug“ und jenes im Bereich der „Kosits-Brücke“.

Wenn diese Barrieren noch im Jahr 2024 beseitigt werden, kann noch mit einem Fördersatz von insgesamt 98 % gerechnet werden. Eine erste Kostenschätzung der Maßnahmen weist Gesamtkosten in der Höhe von € 63.000,00 aus. Demgemäß entstünde der Gemeinde Antau ein Aufwand von lediglich € 1.260,00.

Der Gemeindevorstand und der Gemeinderat haben deswegen einstimmig die entsprechenden Beschlüsse gefasst, damit mit diesem Projekt begonnen werden kann.

Personalaufnahme

Neue Kindergartenhelferin eingestellt

Wegen der Einführung einer Kinderkrippe in Antau ab dem Herbst 2024 entsteht der Gemeinde ein zusätzlicher Aufwand an Personalstunden.

Neben 8 zusätzlichen Kindergartenpädagoginnen-Wochenstunden, die durch die Erhöhung der Beschäftigungsausmaße der bereits angestellten Kindergärtnerinnen Christa Kirisits und Romana Schreiner abgedeckt werden, sind auch weitere 22 Kindergartenhelferinnen-Wochenstunden erforderlich.

Aus diesem Grund wurde am 22. Mai 2024 die Ausschreibung eines bzw. einer Kindergartenhelfer(in) durch Anschlag an der Amtstafel kundgemacht. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 17. Juni 2024 gingen elf Bewerbungen ein.

Anschließend wurden alle Bewerberinnen zu einem persönlichen Gespräch mit dem Bürgermeister und der Kindergartenleiterin Verena Eckhard eingeladen. Drei Personen verzichteten auf ihr Erscheinen und zogen ihre Bewerbungen zurück.

Die verbliebenen acht Kandidatinnen unterzogen sich am 18. bzw. 20. Juni 2024 einem Hearing, von dessen Ergebnis dem Gemeinderat in transparenter Form zur Entscheidungsfindung berichtet wurde.

Bei der mit Stimmzetteln durchgeführten Abstimmung im Gemeinderat erhielt Lisa Strass aus Antau im zweiten Wahlgang letztendlich die erforderliche Mehrheit. Ihre Anstellung beginnt mit Anfang des kommenden Kindergartenjahres am 2. September 2024.

Wir wünschen unserem neuen Mitglied im Gemeindeteam viel Kraft und Freude für die neue Tätigkeit!

Sitzung der Gemeindeorgane

Weitere Beschlüsse

In der Sitzung des Gemeindevorstands am 15. Mai 2024 und des Gemeinderats am 27. Juni 2024 wurden zusätzlich noch folgende weitere Angelegenheiten behandelt bzw. beschlossen:

- Der Gemeinderat hat neuerlich einstimmig beschlossen, die Grundstücke Nr. 1564/1, 1564/2 und 1564/3 von „Aufschließungsgebiet-Betriebsgebiet“ in „Bauland-Betriebsgebiet“ umzuwandeln.
- Diese Grundstücke werden für die Gründung eines neuen Betriebsstandorts angekauft. Im Sinne der Gleichbehandlung mit anderen Personen, die in der Vergangenheit ebenfalls ein solches Ansinnen hatten, konnten die potenziellen Käufer davon überzeugt werden, den gewohnten Beitrag für die Infrastruktur zu leisten. Dieser beträgt € 56.615,00 netto für diese Fläche von insgesamt 4.355 m². Die daraus resultierenden Einnahmen werden zweckgebunden für Investitionen in die Erweiterung der Infrastruktur des Gewerbeparks verwendet.

- Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, für den durch den Bauträger, der OSG für die Errichtung des Gemeindezentrums aufgenommenen Kredit über € 942.940,25 eine Ausfallhaftung zu übernehmen, weil die Gemeinde nach Ablauf der Laufzeit letztendlich auch Besitzer des Gemeindezentrums sein wird.
- Die Kanal-, Straßen und Gehsteigbaumaßnahmen werden aufgrund der allgemeinen Finanzlage der Gemeinden im heurigen Jahr auf das unbedingt Notwendige reduziert. Der Auftrag zur Durchführung dieser Arbeiten wurde an die STRAKA BAU GmbH aus Neutal als Bestbieter zum Preis von € 38.500,01 vergeben.
- Alle Fraktionen im Gemeinderat sind der Meinung, dass die Mitarbeit an Wahlen ein Ehrenamt ist und es für politisch interessierte Personen eine Selbstverständlichkeit sein sollte, an einem für die Demokratie so wesentlichen Bestandteil wie freie Wahlen ohne Extrabezahlung mitzuwirken. Im Rahmen einer Nachbesprechung der Europawahl wurde deshalb vom Gemeinderat beschlossen, dass die Mitglieder der Wahlbehörden gebeten werden, auf die Auszahlung von Entschädigungen zu verzichten.
- Der Bericht aus der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 17. Juni 2024 wurde verlesen.
- Ebenfalls wurde dem Gemeinderat ein Schreiben des Landes hinsichtlich des digitalen Katastrophenschutzplans zur Kenntnis gebracht.

Ausflug nach Hellmitzheim

Besuch des Jubiläumsfestes unserer Partnergemeinde

In unserer Partnergemeinde Hellmitzheim wurden vom 14. bis 16. Juni die Jubiläen 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr, 90 Jahre Posaunenchor und 50 Jahre Allgemeiner Sportverein im Kollektiv gefeiert.



Wir waren mit einer Gruppe von 15 Personen, bestehend aus Freunden und Vertretern der Gemeinde, der Feuerwehr und des Sportvereins, das ganze Wochenende bei den Feierlichkeiten anwesend.

Nach einer lustigen Busfahrt sind wir am Freitagnachmittag mit offenen Armen und einer kleinen Jause von den Hellmitzheimern empfangen worden.

Am Abend startete das Programm mit einem Public Viewing für die Fußballfans und einer heimischen Rockband im Festzelt.

Obwohl die Nacht nur kurz war, haben wir am Samstag bei dem Fußballturnier einen beachtlichen 4. Platz belegt. Nach dem Turnier wurde dann wieder in einem ausverkauften Zelt mit einer Mischung aus klassischer Blasmusik und Pop weitergefeiert.

Nach einem eindrucksvollen Gottesdienst am Sonntag formierten sich viele heimische Vereine und Vereine der Nachbargemeinden zu einem großen Umzug durch den ganzen Ort. Im Anschluss wurden im Rahmen des offiziellen Teils dann neben vielen Reden aus Politik und Vereinen die Ehrungen vorgenommen.

Im Rahmen dieser Ehrungen wurden dann überraschenderweise auch drei unserer Feuerwehrmänner geehrt. Eine Medaille des Deutschen Feuerwehrverbandes für die internationale Zusammenarbeit nahmen Günter Mezgolits, Christoph Schuber und Wolfgang Höher entgegen.

Die Feuerwehr Antau hat im Gegenzug die Ehrenurkunde des Landesfeuerwehrverbandes Burgenland an Hellmitzheims Kommandanten Tobias Nahr, den Vorsitzenden Stefan Wirsing sowie Jürgen Popp verliehen.



Insgesamt betrachtet kann man sagen, dass den Hellmitzheimern mit diesem Fest ein wahres Sommermärchen gelungen ist. Es war schön zu erleben, wie drei Vereine in großer Einheit und mit großem Engagement ein tolles Fest für alle Besucherinnen und Besucher veranstaltet haben.

Wir haben die große Gastfreundschaft sehr genossen und können nur DANKE sagen!

Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang unserem lieben Poppi und seiner Susanne, die sich im Vorfeld und auch während des Festes bestens um uns gekümmert haben.

Ich würde mich freuen, wenn wir ähnliches in Antau auch einmal auf die Beine stellen und uns nicht zuletzt dann bei den Hellmitzheimern revanchieren können.

Theatergruppe Antau

Spende für den Kindergarten

Theaterspielen für den guten Zweck! Für die Theatergruppe Antau ist es selbstverständlich, sich auch sozial zu engagieren.



Dank der zahlreichen Besucher bei den vier Vorstellungen konnte dem Kindergarten Antau und dem Caritas Haus Vitus eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von je € 1000,00 übergeben werden.

Die Gemeinde bedankt sich für diese Großzügigkeit bei den Mitgliedern unserer Theatergruppe, die uns heuer wieder vergnügliche Stunden bereitete.

Der Applaus und die vielen positiven Rückmeldungen zu den Vorstellungen motiviert natürlich.

Bereits jetzt laufen die ersten Vorbereitungen für das nächste Stück und nach dem Motto "Ois nur Theater" hofft die Gruppe Sie im Frühjahr 2025 wieder begrüßen zu dürfen.

Europawahl 2024

Bekanntgabe des Wahlergebnisses in Antau

Zur Wahl des **Europäischen Parlaments** vom **9. Juni 2024**, dürfen wir Ihnen das offizielle **Ergebnis** in unserer Gemeinde wie folgt bekannt geben:

Europawahl	2019	2024
Wahlberechtigte	612	634
Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen	401	404
Summe der ungültigen Stimmen	15	9
Summe der gültigen Stimmen	386	395

Partei	2019	%	2024	%
ÖVP	171	44,30	126	31,90
SPÖ	107	27,72	113	28,61
FPÖ	65	16,84	101	25,57
GRÜNE	24	6,22	19	4,81
NEOS	13	3,37	25	6,33
DNA			3	0,76
KPÖ	2	0,52	8	2,02
JETZT	4	1,03		

Termine

in den nächsten Wochen

FAMILY WALK & TALK

am Donnerstag, 18. Juli – Treffpunkt 10:00 Uhr beim Gemeindezentrum

RIESENWUZZLER TURNIER und AFTERSHOWPARTY

am Samstag, 20. Juli ab 14:00 Uhr am Sportplatz

RUDASCHENKE GOLD

geöffnet von 25. Juli bis 8. August

GENERATIONENFEST

am Samstag, 27. Juli ab 11:00 Uhr im Gemeindezentrum

JUBILÄUMSFEST „15 Jahre JUGENDVEREIN“

mit Früh- und Dämmerchoppen

am Samstag, 3. August ab 11:00 Uhr am Gemeindezentrum

HEILIGE MESSE mit TAMBURICA

am Sonntag, 4. August um 09:00 Uhr bei der Anna-Kapelle

HEURIGER RESATZ

geöffnet von 9. bis 18. August

TENNIS-ORTSMEISTERSCHAFT

von 15. bis 24. August am Tennisplatz

AUSFLUG nach Weiz und zum Stubenbergsee

am Samstag, 17. August

FEUERWEHR-HEURIGER

von Samstag, 31. August bis Sonntag, 1. September im Feuerwehrhaus

SICHERHEITS- und GESUNDHEITSTAG des Gesunden Dorfes

am Sonntag, 15. September ab 14:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Zemendorf

KROATISCHE FUSSWALLFAHRT nach Loretto

am Samstag, 21. September

SPÖ-Ausflug nach Schloss Hof und Bratislava

am Samstag, 21. September

NATIONALRATSWAHL

am Sonntag, 29. September im Gemeindezentrum

ERNTEDANKFEST

am Sonntag, 29. September in der Pfarrkirche

* * * * *

Liebe Antauerinnen und liebe Antauer!

Ich wünsche Ihnen nun einen schönen Sommer und genießen Sie die Urlaubszeit!

Ihr Bürgermeister

Frank Wiemer

Impressum:

Gemeindeinformation Nr. 4/2024, Juli 2024
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Frank Wiemer
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde
7042 Antau, Europaplatz 1, Eigenverlag